

Was macht eigentlich:
Die Schulverwaltung und die Schulleitung

Ein guter Ort zum Lernen und Arbeiten

(sil) Dagmar Anderes, Monika Andermatt und Julian Florineth von der Schulleitung und Sandra Gugelmann und Sandra Strebel von der Schulverwaltung arbeiten Hand in Hand, um einen reibungslosen Schulbetrieb zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass sich die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und alle anderen Beteiligten in und um die Schule Mönchaltorf wohlfühlen können.

Die Aufgaben der Schulverwaltung sind äusserst vielseitig: Hier bei Sandra Gugelmann und Sandra Strebel laufen alle Fäden zusammen. Die Verwaltung sorgt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Schule Mönchaltorf für einen verwaltungstechnisch und organisatorisch professionell geleiteten Schulbetrieb. Sie ist



Die zuständige Gemeinderätin Andrea Larry mit Dagmar Andres (Schulleitung Zyklus 1), Monika Andermatt (Schulleitung Zyklus 3), Sandra Strebel und Sandra Gugelmann von der Schulverwaltung und Julian Florineth (Schulleitung Zyklus 2) (von links nach rechts).

Bad-Architektur

- Gestaltung & Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung

Sanitär & Service

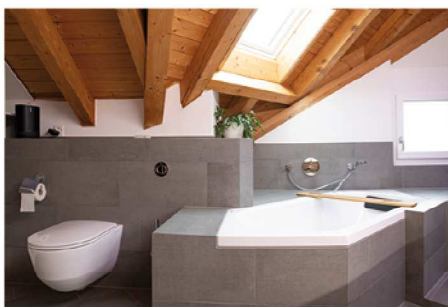
- Neu- & Umbauten
- Wartungen
- Reparaturen

Heizung

- Wärmepumpen
- Öl- & Gas-Heizungen
- Service

Spenglerei

- Metalldächer
- Fassaden
- Photovoltaik



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Do 09.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00
 Freitag 09.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Öffnungszeiten Büro

Mo – Do 07.30 – 12.00 / 13.00 – 17.00
 Freitag 07.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Im Hanselmaa 6
 8132 Egg ZH

Telefon 044 986 29 00
 info@kaufmann-egg.ch
 www.kaufmann-egg.ch



zudem verantwortlich für die Durchführung der administrativen Abläufe im Zusammenspiel von Kanton und Gemeindeverwaltung. Sandra Gugelmann: «Wir sind die erste Anlaufstelle für die Schulbehörde, die Schulleitungen, die Lehrpersonen und alle anderen Mitarbeitenden und natürlich auch für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Personen aus der Bevölkerung.»

Nach wie vor ein reger Austausch

Egal ob es darum geht, neu zugezogene Schüler aufzunehmen, Freizeitkurse zu organisieren, den Betrieb des Schulbusses sicherzustellen oder die Schülerinnen und Schüler für den Schulzahnärztlichen Dienst anzubieten – die beiden engagierten Mitarbeiterinnen haben tagtäglich alle Hände voll zu tun. «Genau das macht unsere Aufgabe auch so spannend», verrät Sandra Gugelmann, «diese Tätigkeit setzt aber auch viel Flexibilität voraus. Meistens weiss man am Morgen noch nicht genau, mit welchen Anliegen und Aufgaben man während dem Tag konfrontiert sein wird.» Viele Anliegen können heute per Telefon und Mail erledigt werden – persönliche Begegnungen sind dadurch seltener geworden. Nach wie vor findet aber ein reger Austausch statt, und diesen empfinden Gugelmann und Strebel als grosse Bereicherung. «Natürlich gibt es auch die weniger schönen Momente», so Sandra Gugelmann, «wenn sich zum Beispiel Eltern eines Schülers oder einer Schülerin bei uns melden, weil sie mit der Klassenzuteilung ihres Kindes nicht einverstanden sind, kann das auch einmal emotional werden. Hier geht es dann oftmals auch einfach darum, zuzuhören und die Eltern in ihrem Anliegen ernst zu nehmen. Meistens findet sich dann auch relativ schnell eine für alle Seiten tragbare Lösung.»

Die Schule vorwärtsbringen und stetig weiterentwickeln

Als sehr angenehm empfinden die beiden Angestellten der Schulverwaltung auch den Kontakt mit der Schulleitung der Schule Mönchaltorf. Diese setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Dagmar Anderes, verantwortlich für den Zyklus 1 (Kindergarten sowie 1. und 2. Klasse) sowie für das Ressort Kommunikation, Julian Florineth, verantwortlich für den Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sowie für das Ressort Infrastruktur und Finanzen und Monika Andermatt, verantwortlich für den Zyklus 3 (Sekundarschule) und das Ressort Sonderpädagogik.

Der Schulleitung obliegt die operative Führung der Schule Mönchaltorf. Sie ist für den Informationsfluss und die Koordination zu den verschiedenen Stellen verantwortlich und fungiert zudem als Ansprechpartnerin für Eltern, Schülerinnen und Schüler. «Dies jedoch erst in zweiter Instanz», erklärt Julian Florineth, «wenn zum Beispiel der Kontakt mit der zuständigen Lehrperson aus irgendeinem Grund nicht stattfinden kann oder zu keinem fruchtbaren Resultat führt.»

Monika Andermatt: «In dieser Hinsicht kommt der Schulleitung durchaus eine Vermittlerrolle zu. Wir vertreten die Interessen aller Beteiligten und sind darum besorgt, die Schule Mönchaltorf stetig vorwärtszubringen und weiterzuentwickeln.» Dagmar Anderes: «Die Gesellschaft verändert sich rasant, entsprechend muss sich auch die Schule als Arbeits- und Lernort stetig den wechselnden Gegebenheiten anpassen. Dies immer auch im Hinblick auf die Vorgaben des Kantons und der Schulbehörde.»

Geeignete Lehrpersonen zu finden ist manchmal schwierig

Auch die Personalführung obliegt den Schulleitern. Die drei sind gemeinsam für insgesamt rund 70 Personen zuständig, und hier gilt es Jahr für Jahr zahlreiche Wechsel zu bewältigen. Dagmar Anderes: «Diesen Sommer mussten relativ viele freie Stellen im Zyklus 1 besetzt werden.» Andrea Larry ergänzt: «Die Suche nach geeigneten Lehrpersonen gestaltete sich als ziemliche Herausforderung. Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, für alle freien Stellen bestens ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer zu finden.» Julian Florineth: «Diese Problematik stellt sich Jahr für Jahr aufs Neue, und deshalb ist es auch so wichtig, dass die Schule Mönchaltorf nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch als Arbeitgeberin attraktiv bleibt. Dazu gehört, dass wir ein gesundes und vertrauensvolles Arbeitsklima schaffen, in dem sich die Lehrpersonen wohlfühlen.»

Die zuständige Gemeinderätin:
Andrea Larry



«Ich bin seit 9 Jahren als Gemeinderätin tätig, vorher war ich 10 Jahre in der Schulbehörde. Im Gemeinderat führte ich zuerst das Ressort Hochbau und Planung und seit zweieinhalb Jahren das Ressort Bildung. Als Schulpräsidentin leite ich die Schulbehörde, der vier weitere Mitglieder angehören. Wir sind für die strategische Führung der Schule verantwortlich. Unsere Aufgabe hat sich in den letzten Jahren immer weiter vom operativen Schulbetrieb entfernt. Während die Schulbehörde früher zum Beispiel noch bei der Beurteilung der Lehrpersonen oder der Klasseneinteilung der Kinder beteiligt war, liegen diese Aufgaben heute in der Kompetenz der Schulleitung.

In den kommenden Jahren haben wir den Fokus auf drei Bereiche gelegt:

- Unter dem Motto «Schule für Alle» möchten wir den Schülerinnen und Schülern ein Lernumfeld bieten, das ihre Vielfalt und Individualität berücksichtigt.
- Durch ein Qualitätsmanagement möchten wir die Prozesse und Abläufe so definieren, dass der Entwicklungsbedarf der Schulangebote erkannt und umgesetzt werden kann.
- In nächster Zeit planen wir einige Investitionen im Bereich Informatik. Denn diese ist für eine zeitgemässe und effiziente Organisation notwendig und auch für die Schülerinnen und Schüler ist das Tablet oder der Laptop heute in allen Stufen und Fächern ein wichtiges Arbeitsmittel.

Das ist mir persönlich wichtig:

Mir ist es ein grosses Anliegen, dass sich an unserer Schule alle wohl fühlen. Das gilt für die Schülerinnen und Schüler aber auch für die Lehrpersonen und alle anderen Mitarbeitenden.